

Zur Veröffentlichung an die Presse:

03.08.2023 im Namen des Sprecherverbandes VOICE

UVA und VOICE reichen Änderungsvorschlag zum EU AI Act ein

VORSCHLAG [HIER](#) LESEN

[Wien, Österreich] United Voice Artists (UVA) und der Sprecherverband VOICE haben einen Änderungsvorschlag zum Gesetz über künstliche Intelligenz (AI Act) der Europäischen Union eingereicht, um die Rechte und Interessen von Synchronsprechern in der sich schnell entwickelnden Landschaft der künstlichen Intelligenz und Sprachtechnologie zu schützen.

United Voice Artists (EU-Transparenzregister-ID: 810100650765-18) ist ein weltweiter Zusammenschluss von 35 Sprecherverbänden, -gilden und -gewerkschaften in Europa (Frankreich, Spanien, Italien, Deutschland, Österreich, Belgien, Polen, Niederlande) sowie in der Schweiz, den Vereinigten Staaten, der Türkei, Kanada, Afrika, Asien und Lateinamerika, die mehr als 20 500 Künstler vertreten und sich zusammengeschlossen haben, um sicherzustellen, dass der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Kreativ- und Medienbranche dem künstlerischen Erbe und der menschlichen Kreativität nicht schadet, und um die Rechte der Künstler in Bezug auf den Einsatz von KI, insbesondere in der Synchron- und Voice-over-Branche, zu wahren.

Die UVA erkennt die Bemühungen des europäischen Gesetzgebers an, mit dem AI Act die erste europäische Gesetzgebung zur Regelung bestimmter Anwendungsfälle von KI zu schaffen. Um jedoch sicherzustellen, dass der AI Act nicht zum Aussterben menschlicher Kreativität in der Unterhaltungsindustrie durch synthetische und geklonte KI-Techniken und zur Ausbeutung von Künstlern und ihrer Arbeit durch Verletzung ihrer Rechte führt, sowohl aus der Perspektive des Schutzes der Privatsphäre und der Öffentlichkeit als auch aus der Perspektive des Schutzes des geistigen Eigentums, haben wir die folgenden Schlüsselbereiche identifiziert, die in den bevorstehenden Trilogverhandlungen dringend behandelt werden sollten:

- 1. Verbot der Einrichtung oder Ausweitung von Audio-/Stimmdatenbanken**
- 2. Ausweitung der Transparenzanforderungen**
- 3. Einführung unlauterer Vertragspraktiken, die einseitig von Anbietern generativer KI auferlegt werden**

United Voice Artists und VOICE rufen die politischen Entscheidungsträger und Interessenvertreter in der Europäischen Union auf, die vorgeschlagene Änderung sorgfältig zu prüfen, da sie das Potenzial hat, die Gemeinschaft der Synchronsprecher aufzuwerten und gleichzeitig einen globalen Standard für die KI-Gesetzgebung zu setzen, der die künstlerische Integrität und die Rechte der Urheber respektiert.

Für Medienanfragen oder weitere Informationen über die vorgeschlagene Änderung des AI Acts der Europäischen Union wenden Sie sich bitte an:

Patrick Messe

Sprecherverband VOICE

office@sprecherverband.at

0680/5535401

Über VOICE: VOICE ist der Verein für Leistungsschutz der SprecherInnen und DarstellerInnen in Österreich und versteht sich als Plattform für professionell ausgebildete SprecherInnen. Der Schwerpunkt des Vereins liegt in der Wahrung der wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen der Mitglieder gegenüber Dritten.

Über UVA: United Voice Artists (UVA) ist eine globale Föderation aus nationalen Sprecherverbänden, die sich gemeinsam für ethische Praktiken, professionelle Sprecherleistungen und kreative Zusammenarbeit einsetzen. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie bitte www.unitedvoiceartists.com.